8

scheint die Handlung, durch die Hyperides seine Geliebte rettete, als die Folge einer glücklichen Eingebung. Andere sagen anders. Auch war, nach einer Notiz des Komikers Posidippus (Athen. XIII. p. 591 E.F.), das, weshalb sie vor Gericht gezogen wurde, nicht eigentlich ein Religionsverbrechen, und nicht bloß die Schönheit, sondern auch die rührenden der Hetäre waren es, was in der Stimmung der Richter